

# Stadt Heidelberg

AntragNr.:  
**0102/2022/AN**

Antragsteller:CDU  
Antragsdatum:13.10.2022

Federführung:  
Dezernat IV, Amt für Soziales und Senioren

Beteiligung:

Betreff:

**Situation der Suchtberatungsstellen in Heidelberg**

## Antrag

### Beschlusslauf

Die Beratungsergebnisse der einzelnen Gremien beginnen ab der Seite 2.2 ff.  
Letzte Aktualisierung: 28. März 2023

Beratungsfolge:

Gremium:	Sitzungstermin:	Behandlung:	Beratungsergebnis:	Handzeichen:
Gemeinderat	10.11.2022	Ö		
Ausschuss für Soziales und Chancengleichheit	14.02.2023	Ö		
Gemeinderat	23.03.2023	Ö		

**Der Antrag befindet sich auf der Seite 3.1**

## **Sitzung des Gemeinderates vom 10.11.2022**

**Ergebnis:** verwiesen in den Ausschuss für Soziales und Chancengleichheit

## **Sitzung des Ausschusses für Soziales und Chancengleichheit vom 14.02.2023**

**Ergebnis:** behandelt

## **Sitzung des Gemeinderates vom 23.03.2023**

**Ergebnis:** Antrag wurde behandelt

## Antrag Nr.: 0102/2022/AN

Briefkopf des Antragstellers:



CDU-Gemeinderatsfraktion, Rathaus, Marktplatz 10, 69117 Heidelberg

Herrn Oberbürgermeister  
Prof. Dr. Eckart Würzner  
Rathaus, Marktplatz 10  
69117 Heidelberg

Dr. Jan Gradel, Vorsitzender  
Werner Pfisterer, 1. stv. Vors.  
Prof. apl. Dr. Nicole Marmé, stv. Vors. ,  
Alexander Föhr  
Martin Ehrbar  
Matthias Kutsch  
Otto Wickenhäuser

Heidelberg, 13.10.2022

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister,

für die nächste Sitzung des Gemeinderates am 10.11.2022 stellen die Unterzeichner gemäß § 18 Absatz 3 der Geschäftsordnung des Gemeinderates der Stadt Heidelberg den Antrag, folgenden Tagesordnungspunkt aufzunehmen und an den Ausschuss für Soziales und Chancengleichheit am 14. Februar zu verweisen.

### 1. Situation der Suchtberatungsstellen in Heidelberg

a) Vorstellung der entsprechenden Institutionen und Schilderung der Situation

b) Zuziehung des Leiters der Suchtberatung Heidelberg, Bergheimer Str. 127/1, 69115 Heidelberg, Herrn Stefan Heizmann oder eines entsprechenden Vertreters

### 2. Diskussion und Aussprache

### 3. Anträge

**Begründung:**

Die Suchtberatungsstellen werden von immer mehr Hilfe Suchenden zu Rate gezogen, der Arbeitsaufwand ist immens. Auch coronabedingt suchen immer Mehr Menschen die Suchberatungsstellen in Heidelberg auf.

Die finanzielle Unterstützung durch die Stadt Heidelberg erfolgt derzeit leider nicht in ausreichendem Maße, sodass im Zuge der künftigen Haushaltverhandlungen weiter darüber beraten werden muss.

**gezeichnet CDU - Fraktion**